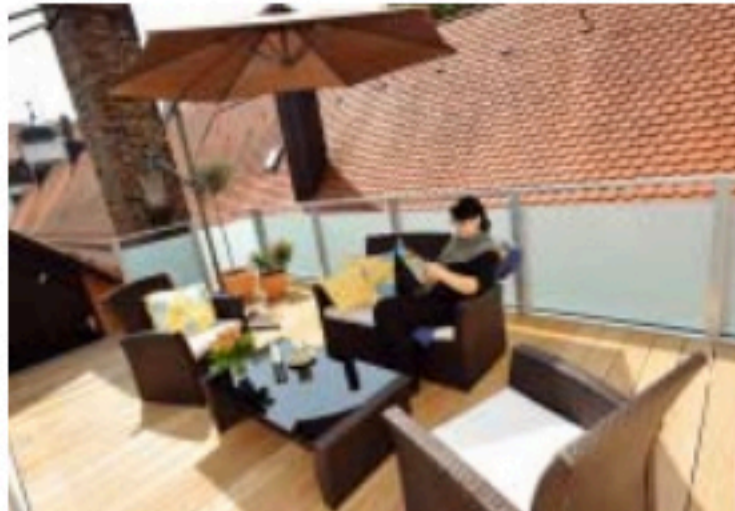


Hotel und Restaurant Ratsstuben

Eines der bestbewertetsten Hotels in Lindau und Umgebung



Das Hotel Ratsstuben wird sehr stark über Internetbuchungsportale reserviert. Hier können die Kunden nach ihrem Aufenthalt Bewertungen abgeben. Die Ratsstuben glänzen mit super Noten. Dazu tragen neben dem herzlichen und persönlichen Führungsstil von Familie Karl auch die großen, liebevoll eingerichteten Hotelzimmer bei. BZ-Fotos (5): Karl



In einem zweiten Bauabschnitt wurden die Fassade und die Fenster des Hauses erneuert. Jetzt kann man nicht nur von drinnen nach draußen schauen, sondern auch einen Blick von außen in die Ratsstuben hinein „riskieren“.

Guido und Sandra Karl haben die Ratsstuben in der Ludwigstraße 7 auf der Insel Lindau übernommen und nach einem ersten Bauabschnitt im Februar 2010 den Restaurant- und Hotelbetrieb wieder aufgenommen. Inzwischen haben sie ihr Haus zu einem der bestbewertetsten Hotels in Lindau und der Bodenseeregion gemacht und einen zweiten Bauabschnitt realisiert.

Jetzt präsentiert sich ihr Refugium auch von außen frisch und ansehnlich und bietet seinen Gästen einen romantischen Innenhof zum Verweilen und Genießen.

Das Gebäude der Ratsstuben stammt nach Recherchen von Familie Karl aus dem 14. Jahrhundert. Erstmals wurde hier 1878 von einem Schiffmeister die Wirtschaft „Zum Schiff“ eröffnet. Danach folgten mehrere Pächter und Namen, u.a. Ratskeller, Walliser Stuben, Fischerstüble und schließlich der Name, den das Haus bis heute führt: Ratsstuben. Zwischenzeitlich wurden die oberen Stockwerke als Wohnungen genutzt. Als Hotel werden die Ratsstuben erst wieder seit 1985 betrieben.

In einem ersten Bauabschnitt wurde der vordere Teil des Gebäudes – das Restaurant samt Küche, Kühlraum und Zugang zum Hotel – von Mitte November 2009 bis zur Neueröffnung am 16. Februar 2010 umgebaut. Vieles wurde in den ursprünglichen Zustand zu-

rückgebaut, so dass man jetzt besser die prägende Struktur des Gebäudes erkennen kann. Ein Stück der Gebäudemauer, die aus dem 14. Jahrhundert stammt, wurde freigelegt und wird wie ein Gemälde in Szene gesetzt.

In einem zweiten Bauabschnitt, der im Mai 2011 startete und statt der veranschlagten vier Wochen schließlich doch drei Monate in Anspruch nahm, wurden die Fassade und die Fenster des Gebäudes erneuert. Zunächst hat man den alten Putz des denkmalgeschützten Gebäudes aufwändig entfernt. Dann wurde eine neue Putzschicht aufgetragen. Die wirkt nicht nur wärmeisolierend, sondern sorgt auch für ein angenehmeres Klima in den Räumen des Hauses. Das präsentiert sich jetzt dem Betrachter in einem angenehmen, freundlichen Farbton.

Im Zuge der Baumaßnahmen hat Familie Karl eine der bei-

den Junior-Suiten des Hotels auf eigene Rechnung völlig neu gestaltet. Die andere Suite verwöhnt ihre Gäste mit einer neuen, großen Terrasse über den Dächern der Insel. Überhaupt ist es ein großer Pluspunkt des Hotels Ratsstuben, dass dort nicht nur die Junior-Suiten wahre Riesen sind. Auch die fünf Einzel- und zwölf Doppelzimmer können auf stattliche Größen verweisen – und das in einem Hotel in historischem Baubestand.

Sehr stolz sind Sandra und Guido Karl auf den neu gestalteten Innenhof. An diesem romantischen Ort finden jetzt 14 Hotel- und Restaurantgäste einen wunderschönen Platz mit vielen liebevollen Details zum Verweilen und Genießen. An der Bollersteinwand, die Steinmetz René Geier gestaltet hat, hat übrigens sogar Nachbar Horst Russ mit Hand angelegt. Für so viel Nachbarschaftshilfe bedankt sich Familie Karl ganz herzlich. HG



Hotel und Restaurant Ratsstuben

Romantischer Innenhof



Hotel & Restaurant Ratsstuben
Inhaber: Fam. Karl
Ludwigstraße 7
88131 Lindau/Insel
Tel.: 0 83 82/66 26
www.ratsstuben.li
Restaurant täglich ab
18 Uhr geöffnet; So.
und Mo. Ruhetage

Bilder oben und unten:
„Unser neuer Innenhof ist eine wahnsinnige Bereicherung sowohl für unsere Hotelgäste, besonders aber für unsere Restaurantbesucher“, freuen sich Guido und Sandra Karl. Hier schmeckt die kreative, moderne und frische Küche, die die Ratsstuben anbieten, gleich nochmal so gut. 14 Plätze bietet der romantische Innenhof. BZ-Fotos (2): Karl

